



FOSTAC CHIP

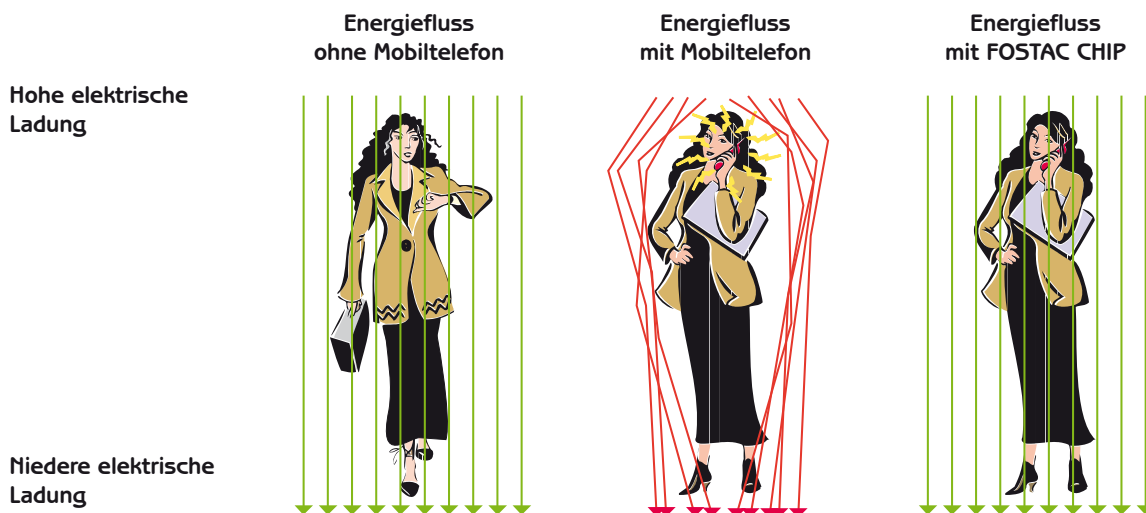
Elektrosmog von Handy, Funktelefon, Babyphon, WLAN, kabelloser Maus/Tastatur, Alarmanlage, Funk, DECT, Bluetooth, Navigation, u.v.m.

Der hauchdünne, mit der FOSTAC® Technologie energetisierte **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) harmonisiert die schädlichen Strahlungen von Mobiltelefon, WLAN, Pager, kabelloser Maus/Tastatur, Funktelefon und Babyphon, Alarmanlagen, Funk, DECT, Bluetooth, Navigation, u.v.m.

In wenigen Sekunden ist der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) montiert. Die aus Karbon hergestellte Klebefolie ist sehr biegsam und kann sowohl auf der Innenseite wie auch auf der Aussenseite des Geräts angebracht werden. Selbstverständlich kann dieser bei einem Wechsel des Gerätes jederzeit wieder abgelöst und neu verwendet werden.



Bei Schnurlostelefonen (DECT) ist der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) auf der Tischstation (Sender) sowie auf dem Hörer (Handteil) zu montieren. Beim WLAN ebenfalls auf der Sende- und Empfangsstation.



Im Normalfall fließt elektrische Energie ohne Behinderung vom hoch geladenen Pol (Kopf) zum tief geladenen Pol (Füsse). Die elektromagnetische Strahlung des Mobiltelefons beeinflusst sowohl den Energiefluss und somit auch die Körperzellen. Der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) verändert den Eigenspin der Elektronen im Strom und harmonisiert damit die schädliche Strahlung; die Energie kommt danach wieder normal ins Fließen und versorgt unseren Organismus erneut mit Lebensenergie.

Die Wirkung des **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) kann mit dem kinesiologischen Muskeltest eindrücklich aufgezeigt werden.

Ausserdem zeigen umfassende Blutbild-Untersuchungen mit und ohne **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) die Wirksamkeit des Chips auf. Hier in Kurzform das Resultat des Labors Coghill in England:

Gruppe 1 (Kontrollgruppe) zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen im Normalzustand.

Gruppe 2 zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nach Bestrahlung mit einem Mobiltelefon *ohne* **FOSTAC CHIP**.

Gruppe 3 zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nach Bestrahlung mit einem Mobiltelefon *mit* **FOSTAC CHIP**.

Gruppe 4 (Sham-exposed) zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nach Bestrahlung mit einem Mobiltelefon ohne **FOSTAC CHIP**. Während des Tests befand sich das Reagenzglas in einem *Metallbehälter* (Abschirmung).

Testreihe	GRUPPE # 1 Kontrollgruppe		GRUPPE # 2 Ohne		GRUPPE # 3 Mit FOSTAC-Chip		GRUPPE # 4 Sham-exposed	
	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable
1	84	11	49	5	108	9	72	24
2	79	8	58	2	114	8	68	25
3	88	10	51	12	108	11	77	19
4	89	15	47	11	123	6	70	21
5	76	14	45	7	115	15	73	18
6	95	13	56	7	121	8	69	20
7	81	12	52	9	118	7	61	11
8	88	12	48	0	119	10	70	18
9	94	9	55	0	106	12	55	13
10	121	20	46	1	128	14	61	16
Durchschnitt	89.5	12.4	50.7	5.4	116	10	67.6	18.5

Alle Testreihen zeigen klar und eindeutig auf, dass der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) die Strahlung komplett harmonisiert. Die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nahm zum grossen Erstaunen der Wissenschaftler sogar zu. Eine Kopie der 28 Seiten umfassenden Originalstudie (in Englisch) kann bei uns gegen einen Unkostenbeitrag bestellt werden.

Inzwischen liegt uns eine weitere Studie vor, welche mit den neusten Erkenntnissen aus der Physik durch den Physiker Dr. Igor Orzhelsky erstellt wurde.

Das Ergebnis zeigt auf, dass der neue **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) den Stromfluss im elektromagnetischen Feld, Frequenzbereich der Mobiltelefonie, um durchschnittlich 51.2 %, bei zwei **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) um durchschnittlich 81.5 % reduziert.

Durch diese deutliche Harmonisierung der elektromagnetischen Wellen nimmt auch die bisher weit ins Gehirn eindringende Wärmebildung massiv ab. **In beiden Fällen (1 oder 2 FOSTAC CHIP) wird durch die Umpolung des Elektronenspins eine 100 % Harmonisierung erzielt.**

Elektromagnetische Strahlungsfrequenz	Effektivität mit Verwendung von einem FOSTAC CHIP in %	Effektivität mit Verwendung von zwei FOSTAC CHIP in %
Strom 50 Hz	13,5	18,7
untere Grenze Ultraschall 31,2 KHz	33,6	48,2
Tonmodulation TV 10,4 MHz	7,6	11,2
UKW 67,2 MHz	9,2	4,1
Bildmodulation TV digital 243 MHz	48,3	74,2
Mobiltelefonie 1,90 GHz	61,7	90,1
Satellit 31,7 GHz	64,2	92,7

Schlussfolgerung des Physikers Dr. Igor Orzhelsky:

«Die durchgeführte statistische Aufbereitung der vorliegenden Messungen erlaubt es zu behaupten, dass die Verwendung von Schutzeinrichtungen des Typus **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) den Einfluss elektromagnetischer Felder im Frequenzbereich der Mobiltelefone aller Verbindungsstandarde (Standarde NMT-450i, GSM-800, GSM-900, GSM-1800, GSM-1900, CDMA-2000, 3G - 2200 MHz) effektiv senkt und den schädlichen Einfluss elektromagnetischer Felder im ganzen Frequenzbereich dadurch wesentlich verringert.»

Interessant zu wissen:

Wer noch nicht 15 Jahre alt ist, darf sein Mobiltelefon an den Schulen Frankreichs künftig nicht mehr benutzen. Dies beschloss der Senat, die Zweite Kammer des französischen Parlaments, mit der Begründung «Jugendliche im Entwicklungsstadium müssen vor möglichen Langzeitfolgen der elektromagnetischen Strahlen geschützt werden.»

Für detaillierte Informationen bezüglich

- Nebenwirkungen
- Elektrosmog
- Spindrehung
- tolerierbaren Grenzwerten EU und CH zum Schutz der Bevölkerung bei
 - a) Elektrischen Wechselfeldern (Niederfrequenz)
 - b) Magnetischen Wechselfeldern (Niederfrequenz)
 - c) Elektromagnetischen Wellen (Hochfrequenz)
- empfohlene Grenzwerte der unabhängigen baubiologischen Messtechniker SBM in Deutschland
- u.v.m.

verweisen wir auf unsere Broschüre zu Risiken und Nebenwirkungen von Elektrosmog und Handystrahlen.

An dieser Stelle laden wir den interessierten Leser gerne ein, unsere Homepage www.fostac.ch zu besuchen. Darin sind alle Studien enthalten, welche die Wirkungsweisen der FOSTAC® Technologie physikalisch und labortechnisch dokumentieren. Ausserdem steht auch die Broschüre «Zu Risiken und Nebenwirkungen von Elektrosmog und Handystrahlen» zum freien Download zur Verfügung.

Stützpunktpartner
energiesysteme Wolfrum GmbH
Schillerstraße 4, 02943 Weißwasser
Tel.: 03576-210068, Fax: -210067
info@energiesystem.com
www.energiesystem.com